



Datum: 10.11.2010 Nr.: 37

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ägyptologie und Koptologie“	3640
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Altorientalistik“	3664
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Antike Kulturen-Geschichte des Altertums“	3709
Modulverzeichnis zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ur- und Frühgeschichte“	3766

Herausgegeben vom Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Redaktion:
Abteilung Wissenschaftsrecht und Trägerstiftung

Goßlerstr. 5/7
37073 Göttingen

Telefon
+ 49 551/39-4496

e-mail: am-redaktion@zvw.uni-goettingen.de
Internet: www.uni-goettingen.de/de/sh/6800.html

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Ägyptologie und Koptologie" (Amtliche
Mitteilungen 35/2010 S. 3332)**

Module

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler.....	3647
B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische.....	3648
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte.....	3649
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption.....	3651
M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften.....	3652
M.AegKo.04: Neuägyptisch.....	3653
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I.....	3654
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	3655
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte.....	3656
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit.....	3658
M.AegKo.08: Koptische Dialekte.....	3659
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	3661
M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen.....	3662
M.AegKo.11: Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten.....	3663

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang Ägyptologie und Koptologie

Es müssen mindestens 120 C erworben werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelor-Studiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden. Prüfungsleistungen können nur in einem Modul dieses Studiengangs berücksichtigt werden.

a) Fachstudium im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS)..... 3651

bb) Studienschwerpunkt Ägyptologie

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte Ägyptologie und Koptologie im Umfang von 36 C zu absolvieren

i) Teil A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 3649

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....3652

M.AegKo.04: Neuägyptisch (9 C, 2 SWS)..... 3653

M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 3655

ii) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische (6 C, 2 SWS)..... 3648

M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 3661

cc) Studienschwerpunkt Koptologie

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte Ägyptologie und Koptologie im Umfang von 36 C zu absolvieren

i) Teil A

Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden

M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 3656

M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS)..... 3658

M.AegKo.08: Koptische Dialekte (9 C, 2 SWS)..... 3659

M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS)..... 3661

ii) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS)..... 3647

M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS)..... 3654

dd) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

ee) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch die folgenden Wahlmodule absolviert werden:

M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen (6 C, 2 SWS)..... 3662

M.AegKo.11: Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten (6 C, 2 SWS)..... 3663

ff) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Ägyptologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte. (Studierende müssen im Rahmen individuell abzuschließender Lernverträge für das Modulpaket „Ägyptologie“ die Module B.AegKo.22 und 23 im Umfang von 12 C nachholen, sofern keine anrechenbaren Mittelägyptischkenntnisse vorliegen.)

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Teil A

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS)..... 3649

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	3652
M.AegKo.04: Neuägyptisch (9 C, 2 SWS).....	3653
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3655

bb) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische (6 C, 2 SWS).....	3648
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3661

3) Modulpaket "Koptologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Teil A

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3656
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	3658
M.AegKo.08: Koptische Dialekte (9 C, 2 SWS).....	3659
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3661

bb) Teil B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3647
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3654

4) Modulpaket "Ägyptologie und Koptologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

keine

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende 3 Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3651
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3655
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3661

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler		
Lernziele/Kompetenzen: Intensive Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar "Ausgewählte ägyptische Denkmäler"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von ausgedehnten Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: die erfolgreiche Teilnahme an B.AegKo.21 wird dringend empfohlen.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.32a: Einführung in das Bohairische		
Lernziele/Kompetenzen: . Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. Dieser Modulteil kann auch im Master-Studiengang Ägyptologie und Koptologie (Schwerpunkt Ägyptologie) studiert werden. Hier wird die grammatische Analyse syntaktischer Zusammenhänge und die wissenschaftliche Sprachbeschreibung in den Vordergrund gestellt: Modulprüfung: benotete Hausarbeit: 30 Zeilen (ca. 320 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes bohairischen Textes		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Einführung in das Bohairische		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 320 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: max.30 Zeilen; ca. 320 Wörter; Übersetzung eines unbekanntes bohairischen Textes		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit zur selbständigen Übersetzung auch unbekannter Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Anwendung der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt. Vermittlung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. 2. Vertrautwerdung mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch). Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern; Nachweis der Vertrautheit mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch); Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption. 2. Selbständige Erarbeitung der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand Aufarbeitung semiägyptologischer Sekundärliteratur. Fähigkeit zur Vermittlung komplexer rezeptionsgeschichtlicher Zusammenhänge für ein wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Publikum		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Lektüre von Sekundärliteratur zur Ägyptenrezeption		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar Ägyptenrezeption		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand der Lektüre und Aufarbeitung semiägyptologischer Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Vermittlung komplexer rezeptionsgeschichtlicher Zusammenhänge für ein wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Publikum.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften anhand ausgewählter Handschriften (verschiedene Formen des Hieratischen, Demotisch). Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren. Erlernen von Editionstechniken unpublizierter Handschriften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung Ägyptische Kursivschriften		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften anhand ausgewählter Handschriften (verschiedene Formen des Hieratischen, Demotisch). Nachweis der Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren. Erlernen von Editionstechniken unpublizierter Handschriften.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AegKo.04: Neuägyptisch		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren. 2. Vertiefung der erworbenen Grundkenntnisse der neuägyptischen Sprachstufe in Independent Studies; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre neuägyptischer Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Neuägyptisch I <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		
Lehrveranstaltung: Independent Study: Neuägyptisch II <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische, des Verständnisses grundlegender einfacherer Satzstrukturen sowie des praktischen Verständnisses der Formenbildung; Nachweis der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre neuägyptischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung Neuägyptisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische, des Verständnisses grundlegender einfacherer Satzstrukturen sowie des praktischen Verständnisses der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautwerdung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien 2. Selbständige Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte. Erwerb von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Übung Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur 2. Seminar Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive	1 SWS 1 SWS	
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis von aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien und der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte; Nachweis von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte		
Lernziele/Kompetenzen: 1 Anwendung der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt. Vermittlung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. 2. Vertrautwerdung mit seltener gelesenen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes. Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Lektüre schwieriger sahidischer Texte <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern; Nachweis der Vertrautheit mit seltener gelesenen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 8	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durchdringung der wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religions-gemeinschaften vor dem Hintergrund ihrer theologischen Spezifika.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Durchdringung der wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften vor dem Hintergrund ihrer theologischen Spezifika		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AegKo.08: Koptische Dialekte		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erwerb von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Erkennen dialektaler Varianten; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. 2. Vertiefung der erworbenen Grundkenntnisse weiterer koptischer Dialekte; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre verschiedener Dialekte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Einführung in regionale Sprachformen des Koptischen <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Study: Dialektlektüre <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von vertiefenden Grundkenntnissen in koptischen Dialekten mit Ausnahme des Bohairischen sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Nachweis der Fähigkeit, dialektale Varianten zu erkennen, sowie grundlegende einfachere Satzstrukturen; Nachweis des praktischen Verständnisses der Formenbildung; Nachweis vertiefter Kenntnis der in Teilmodul 1 erworbenen Grundkenntnisse weiterer koptischer Dialekte; Nachweis der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre verschiedener Dialekte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.24 und B.AegKo.25 oder vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

8	
---	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautwerdung mit aktuellen kulturwissenschaftlicher Theorien 2. Selbständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien und deren selbständige Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte in Hinblick auf 1. Erwerb von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der koptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung: Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Vertrautheit mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien und der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte; Nachweis von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.10: Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb vertiefter Kenntnisse von Texten ägyptischer Sprachstufen (altägyptische Texte; Texte der 3. Zwischenzeit; spätzeitliche, demotische und ptolemäische Texte) anhand ausgewählter Handschriften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung, Seminar oder Vorlesung Analyse ägyptischer Texte unterschiedlicher Sprachstufen		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse von Texten ägyptischer Sprachstufen (altägyptische Texte; Texte der 3. Zwischenzeit; spätzeitliche, demotische und ptolemäische Texte) anhand ausgewählter Handschriften.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AegKo.11: Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb vertiefter Kenntnisse von Texten koptischer Sprachformen (Bohairisch; Fayumisch; oberägyptische Dialekte) anhand ausgewählter Handschriften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung, Seminar oder Vorlesung Analyse koptischer Texte unterschiedlicher Dialektvarianten	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse von Texten koptischer Sprachformen (Bohairisch; Fayumisch; oberägyptische Dialekte) anhand ausgewählter Handschriften.	
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.24 und B.AegKo.25 oder vertiefte Kenntnisse des Koptisch-Sahidischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung
für den konsekutiven Master-
Studiengang "Altorientalistik" (Amtliche
Mitteilungen 35/2010 S. 3351)**

Module

B.AO.02: Geschichte des Alten Orient.....	3670
B.AO.03: Alltag im Alten Orient.....	3672
B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient.....	3674
B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient.....	3676
B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient.....	3678
B.AO.09: Religionen im Alten Orient.....	3680
B.AO.10: Literaturen im Alten Orient.....	3682
B.AO.11: Sumerisch I.....	3684
B.AO.12: Sumerisch II.....	3686
B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre.....	3688
M.AO.1: Altorientalisches Forschungsmodul.....	3690
M.AO.2a: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene A.....	3691
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B.....	3693
M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext.....	3695
M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient.....	3697
M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient.....	3699
M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient.....	3701
M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient.....	3703
M.AO.8a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik für Fortgeschrittene A.....	3705
M.AO.8b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik für Fortgeschrittene B.....	3707

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Altorientalistik"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden. Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

a) Fachstudium Altorientalistik

Es müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.AO.1: Altorientalisches Forschungsmodul (6 C, 4 SWS).....3690

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden; soweit Kenntnisse des Sumerischen nicht im Umfang von wenigstens 18 C nachgewiesen werden, sind die Module B.AO.11, B.AO.12 und B.AO.13 im noch fehlenden Umfang zu absolvieren (bis zu 18 C):

M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext (9 C, 4 SWS)..... 3695

M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3697

M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3699

M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3701

M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3703

B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3678

B.AO.09: Religionen im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....3680

B.AO.10: Literaturen im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....3682

B.AO.11: Sumerisch I (6 C, 2 SWS).....3684

B.AO.12: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....3686

B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....3688

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch die folgenden Module absolviert werden:

M.AO.2a: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene A (3 C, 2 SWS).....	3691
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3693
M.AO.8a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik für Fortgeschrittene A (3 C, 2 SWS).....	3705
M.AO.8b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3707
B.AO.02: Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	3670
B.AO.03: Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	3672
B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	3674
B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	3676

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Altorientalistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C). Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden; Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden; Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext (9 C, 4 SWS).....	3695
M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3697
M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3699
M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3701
M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3703
B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3678
B.AO.09: Religionen im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3680
B.AO.10: Literaturen im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3682

3) Modulpaket "Altorientalistik" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

Vertiefte Kenntnisse des Akkadischen und der Keilschrift (Nachweis von Studienleistungen im Umfang von mindestens 18 C)

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module oder deren Äquivalente, die bereits im Bachelor-Studium absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden:

M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext (9 C, 4 SWS)..... 3695

M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3697

M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3699

M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3701

M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3703

B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3678

B.AO.09: Religionen im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3680

B.AO.10: Literaturen im Alten Orient (9 C, 4 SWS)..... 3682

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AO.02: Geschichte des Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient • Kenntnis der historischen Epochen und ihrer Eigenheiten • Kenntnisse der historisch relevanten Quellengattungen • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient • Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Geschichte des Alten Orient 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient • Kenntnis der historischen Epochen und ihrer Eigenheiten • Kenntnisse der historisch relevanten Quellengattungen • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient • Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AO.03: Alltag im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens • Kenntnisse wichtiger Zeugnisse der Alltagskultur • Kenntnisse der relevanten Quellengattungen • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient • Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Alltagsgeschichte des Alten Orient 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens • Kenntnisse wichtiger Zeugnisse der Alltagskultur • Kenntnisse der relevanten Quellengattungen • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient • Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl: 100	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die dreitausendjährige Religionsgeschichte des Alten Orient • Kenntnis von Kult und Götterwelt • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Religionsgeschichte des Alten Orient • Kenntnisse religionswissenschaftlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Religionsgeschichte des Alten Orient 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die dreitausendjährige Religionsgeschichte des Alten Orient • Kenntnis von Kult und Götterwelt • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Religionsgeschichte des Alten Orient • Kenntnisse religionswissenschaftlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

100	
-----	--

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die dreitausendjährige Literaturgeschichte des Alten Orient • Kenntnis literarischer Epochen, Gattungen und ihrer Eigenheiten • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Literaturgeschichte des Alten Orient • Kenntnisse literaturgeschichtlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Literaturgeschichte des Alten Orient 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die dreitausendjährige Literaturgeschichte des Alten Orient • Kenntnis literarischer Epochen, Gattungen und ihrer Eigenheiten • Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Literaturgeschichte des Alten Orient • Kenntnisse literaturgeschichtlicher Methoden • Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der Lektüre mittels - des historisch-kulturellen Umfelds altmesopotamischer Mythen und Epen - Kenntnis der wichtigsten Mythen und Epen des Alten Orient, sowie ihrer Interpretationen und Rezeptionen - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen Im Master-Studiengang zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - methodischer Ansätze der Mytheninterpretation		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalistische Mythen und Epen 2. Seminar: Lektüre zu altorientalistischen Mythen und Epen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Verständnis der Lektüre mittels - des historisch-kulturellen Umfelds altmesopotamischer Mythen und Epen - Kenntnis der wichtigsten Mythen und Epen des Alten Orient, sowie ihrer Interpretationen und Rezeptionen - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - methodischer Ansätze der Mytheninterpretation		
Zugangsvoraussetzungen: Module B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre oder B.AO.17 Akkadische Anfängerlektüre oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.09: Religionen im Alten Orient		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der Lektüre mittels - Überblick über religiöse Theorie und Praxis im Alten Orient - Kenntnis grundlegender Text- und Bildquellen zum Thema - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen Im Master-Studiengang zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - grundlegender Methoden der Religionsanalyse		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalistische Religionen 2. Seminar: Lektüre zu altorientalistischen Religionen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Verständnis der Lektüre mittels - Überblick über religiöse Theorie und Praxis im Alten Orient - Kenntnis grundlegender Text- und Bildquellen zum Thema - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - grundlegender Methoden der Religionsanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: Module B.AO.13: „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17: Module „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.10: Literaturen im Alten Orient		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verständnis der Lektüre mittels - Überblick über das literarische Schaffen im Alten Orient - Kenntnis der altorientalistischen Standardwerke zu den Literaturen des Alten Orient - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen Im Master-Studiengang zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - Kenntnis literaturwissenschaftlicher Analysemethoden		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalische Literaturen 2. Seminar: Lektüre zu altorientalischen Literaturen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels • Überblick über das literarische Schaffen im Alten Orient • Kenntnis der altorientalistischen Standardwerke zu den Literaturen des Alten Orient • Kenntnis literaturwissenschaftlicher Analysemethoden • fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels • methodischer Ansätze der Literaturanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: Module B.AO.13: „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17: Module „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AO.11: Sumerisch I		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Grundkenntnisse der Keilschrift • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in die sumerische Sprache 1 2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik; • Grundkenntnisse der Keilschrift; • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AO.12: Sumerisch II		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift • Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in das Sumerische 2 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift; • Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.11 „Sumerisch I“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte • Gefestigte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Gefestigte Kenntnisse der Keilschrift • Grundlagen philologischer Analysemethoden • Grundlagen philologischer Analysemethoden; Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Lektüre einfacher sumerischer Texte 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation eines exemplarischen einfachen akkadischen Textes oder Textabschnittes (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte; • Gefestigte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik; • Gefestigte Kenntnisse der Keilschrift; • Grundlagen philologischer Analysemethoden; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.12 Die sumerische Sprache II oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.AO.1: Altorientalisches Forschungsmodul		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Präsentation von Forschungsergebnissen • Fähigkeit zur Diskussion von Forschungsergebnissen, zur Diskussionsleitung und zur Ergebnissicherung von Diskussionsbeiträgen • Fähigkeit zur Vermittlung altorientalistischer Inhalte (z.B. Pressemitteilungen, journalistischer Artikel, wikipedia-Einträge, Vorträge, Mentorate, Tutorien) • Fähigkeit zum Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungskolloquium 2. Angeleitetes Praktikum (Anleitung durch Einführungsveranstaltung und regelmäßige Sprechstunden)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Forschungskolloquium		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Präsentation von Forschungsergebnissen; Fähigkeit zur Diskussion von Forschungsergebnissen, zur Diskussionsleitung und zur Ergebnissicherung von Diskussionsbeiträgen; Fähigkeit zur Vermittlung altorientalistischer Inhalte (z.B. Pressemitteilungen, journalistischer Artikel, wikipedia-Einträge, Vorträge, Mentorate, Tutorien); Fähigkeit zum Forschungsmanagement (z.B. Bibliographien, Datenbanken, redaktionelle Arbeiten, Tagungsvorbereitungen)		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.17 oder B.AO.13 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1-2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul M.AO.2a: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene A		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen und / oder akkadischen Texten in ihren jeweiligen kulturellen, historischen und / oder literarischen Kontexten • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Lernstrategien, die für ein Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. Daraus resultierend: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgezeichnete Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik und Lexik • Fähigkeit, sumerische und / oder akkadische Texte formal und semantisch zu vergleichen • Ausgezeichnete Kenntnisse der Keilschrift • Ausgezeichnete Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung und Studien zu altorientalischen Sprachen und Kulturen <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe 2. Independent Studies Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen und / oder akkadischen Texten in ihren jeweiligen kulturellen, historischen und / oder literarischen Kontexten; Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Lernstrategien, die für ein Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind; Daraus resultierend: Ausgezeichnete Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik und Lexik; Fähigkeit, sumerische und / oder akkadische Texte formal und semantisch zu vergleichen; ausgezeichnete Kenntnisse der Keilschrift; ausgezeichnete Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden; Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen und / oder akkadischen Texten in ihren jeweiligen kulturellen, historischen und / oder literarischen Kontexten • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Lernstrategien, die für ein Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. Daraus resultierend: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgezeichnete Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik und Lexik • Fähigkeit, sumerische und / oder akkadische Texte formal und semantisch zu vergleichen • Ausgezeichnete Kenntnisse der Keilschrift • Ausgezeichnete Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar und Studien zu altorientalischen Sprachen und Kulturen 2. Independent Studies Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen und / oder akkadischen Texten in ihren jeweiligen kulturellen, historischen und / oder literarischen Kontexten; Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Lernstrategien, die für ein Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind; Daraus resultierend: Ausgezeichnete Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik und Lexik; Fähigkeit, sumerische und / oder akkadische Texte formal und semantisch zu vergleichen; ausgezeichnete Kenntnisse der Keilschrift; ausgezeichnete Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden; Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen Texten in ihrem historischen, kulturellen, religiösen und / oder literarischen Kontext mittels <ul style="list-style-type: none"> - Werkzeugen altorientalistischer Methodik - Überblick über das historische, kulturelle, religiöse und / oder literarische Umfeld der Lektüregrundlage - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Lektüre sumerischer Texte' 2. Seminar: 'Interpretation sumerischer Texte'	2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen Texten in ihrem historischen, kulturellen, religiösen und / oder literarischen Kontext mittels <ul style="list-style-type: none"> - Werkzeugen altorientalistischer Methodik - Überblick über das historische, kulturelle, religiöse und / oder literarische Umfeld der Lektüregrundlage - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen	
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Anthropologien und Anthropogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Altorientalische Anthropologie'		2 SWS
2. Seminar: 'Lektüre zur altorientalischen Anthropologie'		2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Anthropologien und Anthropogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Götterbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnissen der Theologien und Theogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Götterbilder im Alten Orient'		2 SWS
2. Seminar: 'Lektüre zu altorientalischen Gottesvorstellungen'		2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Götterbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnissen der Theologien und Theogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Vertrautheit mit den Kosmologien und Kosmogonien des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Weltbilder im Alten Orient'		2 SWS
2. Seminar: 'Lektüre zu altorientalischen Weltwahrnehmungen'		2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Vertrautheit mit den Kosmologien und Kosmogonien des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen der sozialen und politischen Umstände des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Staat und Gesellschaft im Alten Orient' 2. Seminar: 'Lektüre zu politischen und sozialen Strukturen im Alten Orient'		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient mittels - Grundlagenwissen der sozialen und politischen Umstände des Alten Orient <ul style="list-style-type: none"> - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AO.8a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik für Fortgeschrittene A	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) wissenschaftlich vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Methoden und Lernstrategien, die für ein disziplinenübergreifendes Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und für ein interdisziplinäres Publikum darzustellen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung und Studien zur interdisziplinären Altorientalistik 2. Independent Studies Drei Essays (à max. 2 S.) zur Vertiefung der Vorlesung anhand von Primärquellen (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) wissenschaftlich vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Methoden und Lernstrategien, die für ein disziplinenübergreifendes Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und für ein interdisziplinäres Publikum darzustellen 	
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

nach Verfügbarkeit	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AO.8b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik für Fortgeschrittene B	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) wissenschaftlich vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Methoden und Lernstrategien, die für ein disziplinenübergreifendes Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und für ein interdisziplinäres Publikum darzustellen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar und Studien zur interdisziplinären Altorientalistik 2. Independent Studies Selbständiges Erschließen altorientalischer Quellen unter Berücksichtigung disziplinenübergreifender Erkenntnisse und Darstellung der Ergebnisse in wöchentlichen Essays (à max. 2 S.) oder Kurzreferaten (à ca. 5 min.) (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie...) wissenschaftlich vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Methoden und Lernstrategien, die für ein disziplinenübergreifendes Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und für ein interdisziplinäres Publikum darzustellen 	
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Antike Kulturen - Geschichte des
Altertums" (Amtliche Mitteilungen 35/2010 S. 3371)**

Module

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler.....	3722
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte.....	3723
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption.....	3725
M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften.....	3726
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I.....	3727
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	3728
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte.....	3729
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit.....	3731
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive.....	3732
M.ALTER.01: Altertumswissenschaftliches Kolloquium.....	3733
M.ALTER.02: Griechische Frühzeit und Klassik.....	3734
M.ALTER.03: Hellenismus.....	3735
M.ALTER.04: Römische Republik und Prinzipat.....	3736
M.ALTER.05: Römische Kaiserzeit und Spätantike.....	3737
M.ALTER.06: Lektüreübung: Griechische Frühzeit und Klassik.....	3738
M.ALTER.07: Lektüreübung: Hellenismus.....	3739
M.ALTER.08: Lektüreübung: Römische Republik und Prinzipatszeit.....	3740
M.ALTER.09: Lektüreübung: Römische Kaiserzeit und Spätantike.....	3741
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B.....	3742
M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext.....	3744
M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient.....	3746
M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient.....	3748
M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient.....	3750
M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient.....	3752
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre.....	3754
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen.....	3755
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre.....	3756
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft.....	3757

Inhaltsverzeichnis

M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II.....	3758
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese.....	3759
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre.....	3760
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen.....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre.....	3762
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar.....	3763
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar.....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II.....	3765

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Antike Kulturen - Geschichte des Altertums"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

i) Teil A

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.02: Griechische Frühzeit und Klassik (6 C, 2 SWS).....	3734
M.ALTER.03: Hellenismus (6 C, 2 SWS).....	3735
M.ALTER.04: Römische Republik und Prinzipat (6 C, 2 SWS).....	3736
M.ALTER.05: Römische Kaiserzeit und Spätantike (6 C, 2 SWS).....	3737

ii) Teil B

Wird das Modul M.ALTER.02 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3722
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3723
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3725
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3728
M.ALTER.06: Lektüreübung: Griechische Frühzeit und Klassik (6 C, 2 SWS).....	3738
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3742
M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3746
M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3748
M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3750
M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3752
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3754
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3755

M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3756
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	3757
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	3759
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

iii) Teil C

Wird das Modul M.ALTER.03 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	3726
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3727
M.ALTER.07: Lektüreübung: Hellenismus (6 C, 2 SWS).....	3739
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3742
M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext (9 C, 4 SWS).....	3744
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3754
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3755
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3756
M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II (9 C, 4 SWS).....	3758
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

iv) Teil D

Wird das Modul M.ALTER.04 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3722
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3725
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3728
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	3731
M.ALTER.08: Lektüreübung: Römische Republik und Prinzipatszeit (6 C, 2 SWS).....	3740
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	3757
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	3759

M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3760
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3762
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

v) Teil E

Wird das Modul M.ALTER.05 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3727
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3729
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3732
M.ALTER.09: Lektüreübung: Römische Kaiserzeit und Spätantike (6 C, 2 SWS).....	3741
M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II (9 C, 4 SWS).....	3758
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3760
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3762
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

bb) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.01: Altertumswissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	3733
----------------------------------------------------------------------	------

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpakete Antike Kulturen - Geschichte des Altertums

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Modulpaket "Antike Kulturen - Geschichte des Altertums" im Umfang von 36 C

aa) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Teil A

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.ALTER.02: Griechische Frühzeit und Klassik (6 C, 2 SWS).....	3734
M.ALTER.03: Hellenismus (6 C, 2 SWS).....	3735
M.ALTER.04: Römische Republik und Prinzipat (6 C, 2 SWS).....	3736
M.ALTER.05: Römische Kaiserzeit und Spätantike (6 C, 2 SWS).....	3737

ii) Teil B

Wird das Modul M.ALTER.02 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3722
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3723
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3725
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3728
M.ALTER.06: Lektüreübung: Griechische Frühzeit und Klassik (6 C, 2 SWS).....	3738
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3742
M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3746
M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3748
M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3750
M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3752
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3754
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3755

M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3756
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	3757
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	3759
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

iii) Teil C

Wird das Modul M.ALTER.03 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	3726
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3727
M.ALTER.07: Lektüreübung: Hellenismus (6 C, 2 SWS).....	3739
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3742
M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext (9 C, 4 SWS).....	3744
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3754
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3755
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3756
M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II (9 C, 4 SWS).....	3758
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

iv) Teil D

Wird das Modul M.ALTER.04 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3722
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3725
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3728
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	3731
M.ALTER.08: Lektüreübung: Römische Republik und Prinzipatszeit (6 C, 2 SWS).....	3740
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	3757
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	3759

M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3760
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3762
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

v) Teil E

Wird das Modul M.ALTER.05 absolviert, so muss zusätzlich eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3727
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3729
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3732
M.ALTER.09: Lektüreübung: Römische Kaiserzeit und Spätantike (6 C, 2 SWS).....	3741
M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II (9 C, 4 SWS).....	3758
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3760
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3762
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

b) Modulpaket "Antike Kulturen - Geschichte des Altertums" im Umfang von 18 C

aa) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Teil A

Es müssen zwei der nachfolgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden. Daneben ist eines der Module nach Teil B bis Teil E im Umfang von wenigstens 6 C zu absolvieren.

M.ALTER.02: Griechische Frühzeit und Klassik (6 C, 2 SWS).....	3734
M.ALTER.03: Hellenismus (6 C, 2 SWS).....	3735

M.ALTER.04: Römische Republik und Prinzipat (6 C, 2 SWS).....	3736
M.ALTER.05: Römische Kaiserzeit und Spätantike (6 C, 2 SWS).....	3737

ii) Teil B

Wird das Modul M.ALTER.02 absolviert, kann aus folgenden Modulen ausgewählt werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3722
M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3723
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3725
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3728
M.ALTER.06: Lektüreübung: Griechische Frühzeit und Klassik (6 C, 2 SWS).....	3738
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3742
M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3746
M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3748
M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3750
M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	3752
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3754
M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3755
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3756
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	3757
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	3759
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I: Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

iii) Teil C

Wird das Modul M.ALTER.03 absolviert, kann aus folgenden Modulen ausgewählt werden:

M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften (6 C, 2 SWS).....	3726
M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3727
M.ALTER.07: Lektüreübung: Hellenismus (6 C, 2 SWS).....	3739
M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	3742
M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext (9 C, 4 SWS).....	3744
M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3754

M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3755
M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3756
M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II (9 C, 4 SWS).....	3758
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

iv) Teil D

Wird das Modul M.ALTER.04 absolviert, kann aus folgenden Modulen ausgewählt werden:

B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (6 C, 2 SWS).....	3722
M.AegKo.02: Ägyptenrezeption (6 C, 2 SWS).....	3725
M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3728
M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit (6 C, 2 SWS).....	3731
M.ALTER.08: Lektüreübung: Römische Republik und Prinzipatszeit (6 C, 2 SWS).....	3740
M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft (9 C, 4 SWS).....	3757
M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese (9 C, 4 SWS).....	3759
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3760
M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3762
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3764
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

v) Teil E

Wird das Modul M.ALTER.05 absolviert, kann aus folgenden Modulen ausgewählt werden:

M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I (6 C, 2 SWS).....	3727
M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte (9 C, 2 SWS).....	3729
M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (6 C, 2 SWS).....	3732
M.ALTER.09: Lektüreübung: Römische Kaiserzeit und Spätantike (6 C, 2 SWS).....	3741
M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II (9 C, 4 SWS).....	3758
M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre (6 C, 2 SWS).....	3760

M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen (6 C, 2 SWS).....	3761
M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre (6 C, 4 SWS).....	3762
M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar (6 C, 2 SWS).....	3763
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3765

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.27a: Ausgewählte ägyptische Denkmäler		
Lernziele/Kompetenzen: Intensive Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar "Ausgewählte ägyptische Denkmäler"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von ausgedehnten Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: die erfolgreiche Teilnahme an B.AegKo.21 wird dringend empfohlen.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AegKo.01: Lektüre schwieriger ägyptischer Texte		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Anwendung der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt. Vermittlung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. 2. Vertrautwerdung mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch). Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Lektüre schwieriger mittelägyptischer Texte <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse mittelägyptischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern; Nachweis der Vertrautheit mit seltener gelesenen Varietäten des Ägyptischen (z.B. Altägyptisch; Texte der 18. Dynastie; Neomittelägyptisch); Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand ägyptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.AegKo.02: Ägyptenrezeption		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit verschiedenen abendländischen Strömungen der Ägyptenrezeption. 2. Selbständige Erarbeitung der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand Aufarbeitung semiägyptologischer Sekundärliteratur. Fähigkeit zur Vermittlung komplexer rezeptionsgeschichtlicher Zusammenhänge für ein wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Publikum		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Lektüre von Sekundärliteratur zur Ägyptenrezeption		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar Ägyptenrezeption		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung der Rolle Ägyptens im Zusammenhang verschiedener abendländischer Rezeptionsströmungen anhand der Lektüre und Aufarbeitung semiägyptologischer Sekundärliteratur; Fähigkeit zur Vermittlung komplexer rezeptionsgeschichtlicher Zusammenhänge für ein wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Publikum.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.03: Ägyptische Kursivschriften		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften anhand ausgewählter Handschriften (verschiedene Formen des Hieratischen, Demotisch). Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren. Erlernen von Editionstechniken unpublizierter Handschriften.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung Ägyptische Kursivschriften		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der wichtigsten ägyptischen Kursivschriften anhand ausgewählter Handschriften (verschiedene Formen des Hieratischen, Demotisch). Nachweis der Fähigkeit, Handschriften selbständig anhand der Paläographie zu datieren. Erlernen von Editionstechniken unpublizierter Handschriften.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.04a: Einführung in das Neuägyptische: Neuägyptisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung Neuägyptisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der neuägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie für das Neuägyptische, des Verständnisses grundlegender einfacherer Satzstrukturen sowie des praktischen Verständnisses der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22 und B.AegKo.23 oder vertiefte Kenntnisse des Mittelägyptischen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AegKo.05: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautwerdung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien 2. Selbständige Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte. Erwerb von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur 2. Seminar Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis von aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien und der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der ägyptischen Kulturgeschichte; Nachweis von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul M.AegKo.06: Lektüre schwieriger koptischer Texte		
Lernziele/Kompetenzen: 1 Anwendung der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt. Vermittlung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern. 2. Vertrautwerdung mit seltener gelesenen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes. Vertiefung der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Lektüre schwieriger sahidischer Texte <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit Lektüre nach Wahl <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung; Zwischenbericht (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der im BA erworbenen Fähigkeiten zur grammatischen und semantischen Analyse koptisch-sahidischer Texte anhand ungewöhnlichen, schwierigen und z. T. fragmentarischen Materials, dessen Komplexität Transferleistungen der im BA erworbenen Analysepraxis voraussetzt; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern; Nachweis der Vertrautheit mit seltener gelesenen Genres des Sahidischen oder Bohairischen Dialektes; Nachweis der Kompetenz, sich nicht nur anhand von Standardgrammatiken, sondern anhand koptologisch-linguistischer Sekundärliteratur dem Verständnis schwieriger Texte zu nähern.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 8	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AegKo.07: Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit		
Lernziele/Kompetenzen: Durchdringung der wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religions-gemeinschaften vor dem Hintergrund ihrer theologischen Spezifika.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Religionsformen auf ägyptischem Boden in koptisch-spätantiker Zeit		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Durchdringung der wesentlichen Unterschiede zwischen den diversen auf ägyptischen Boden koexistierenden und konkurrierenden Religionsgemeinschaften vor dem Hintergrund ihrer theologischen Spezifika		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AegKo.09: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautwerdung mit aktuellen kulturwissenschaftlicher Theorien 2. Selbständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien und deren selbständige Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte in Hinblick auf 1. Erwerb von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der koptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Lektüre kulturwissenschaftlicher Sekundärliteratur		1 SWS
Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwissenschaftlicher Perspektive		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 75 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Vertrautheit mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien und der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung auf ausgewählte Themenkomplexe der koptischen Kulturgeschichte; Nachweis von Reflexionspotential auf die Reichweite sowie die Probleme der ägyptologischen Adaption fachfremder Theorien und Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen	6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.01: Altertumswissenschaftliches Kolloquium	
Lernziele/Kompetenzen: Anwendung der im MA-Studium erworbenen Kenntnisse und der Technik wissenschaftlichen Arbeitens in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten Themas durch mündliche Präsentation. Umfassender Überblick über die Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Betreuungskolloquium zum Thema der MA-Arbeit 2. Independent Studies (z.B. in Anlehnung an einen gehörten Vortrag)	2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)	2 C
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur Anwendung der im MA-Studium erworbenen Kenntnisse und der Technik wissenschaftlichen Arbeitens in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten Themas durch mündliche Präsentation; Nachweis des Überblicks über die Arbeitsweisen des Faches anhand einer Forschungsdiskussion.	
Zugangsvoraussetzungen: M.ALTER.2 oder M.ALTER.3 oder M.ALTER.4 oder M.ALTER.5	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.02: Griechische Frühzeit und Klassik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der historischen Epoche der griechischen Frühzeit oder der Klassik sowie einen umfassenden Überblick über die Arbeitsweise des Faches auf diesem Gebiet. Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklung. Sie sind fähig, sich mit Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus der Epoche griechische Frühzeit / griechische Klassik 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 25 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse der Epoche der griechischen Frühzeit oder der Klassik sowie eines umfassenden Überblicks über die Arbeitsweisen und Methoden des Faches auf diesem Gebiet; Fähigkeit zur historiographischen Bewertung und Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklungen sowie zur Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs zur spezifischen Epoche der griechischen Frühzeit und der Klassik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.03: Hellenismus		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der historischen Epoche des Hellenismus sowie einen umfassenden Überblick über die Arbeitsweise des Faches auf diesem Gebiet. Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklung. Sie sind fähig, sich mit Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus der Epoche des Hellenismus 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 25 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse der Epoche des Hellenismus sowie eines umfassenden Überblicks über die Arbeitsweisen und Methoden des Faches auf diesem Gebiet; Fähigkeit zur historiographischen Bewertung und Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklungen sowie zur Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs zur spezifischen Epoche des Hellenismus.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.04: Römische Republik und Prinzipat		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der historischen Epoche der Römischen Republik oder der Prinzipatszeit sowie einen umfassenden Überblick über die Arbeitsweise des Faches auf diesem Gebiet. Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklung. Sie sind fähig, sich mit Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus der Epoche der Römischen Republik oder der Prinzipatszeit 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 25 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse der Epoche der römischen Republik oder der Prinzipatszeit sowie eines umfassenden Überblicks über die Arbeitsweisen und Methoden des Faches auf diesem Gebiet; Fähigkeit zur historiographischen Bewertung und Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklungen sowie zur Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs zur spezifischen Epoche der römischen Republik oder der Prinzipatszeit.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.05: Römische Kaiserzeit und Spätantike		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der historischen Epoche der Römischen Kaiserzeit oder der Spätantike sowie einen umfassenden Überblick über die Arbeitsweise des Faches auf diesem Gebiet. Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklung. Sie sind fähig, sich mit Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Graduate Seminar aus der Epoche der Römischen Kaiserzeit oder Spätantike 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag des Graduate Seminars	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 25 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse der Epoche der römischen Kaiserzeit oder der Spätantike sowie eines umfassenden Überblicks über die Arbeitsweisen und Methoden des Faches auf diesem Gebiet; Fähigkeit zur historiographischen Bewertung und Beurteilung thematischer und geschichtlicher Zusammenhänge und Entwicklungen sowie zur Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur und mit dem wissenschaftlichen Diskurs zur spezifischen Epoche der römischen Kaiserzeit oder der Spätantike.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.06: Lektüreübung: Griechische Frühzeit und Klassik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur bibliographischen Ermittlung von Quellen der Epoche der griechischen Frühzeit oder der Klassik sowie zur Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes. Sie haben sich die Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte (literarische, epigraphische und papyrologische Quellentexte) angeeignet und entwickeln die Fähigkeit diese kritisch zu bewerten und historisch zu interpretieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus der Epoche griechische Frühzeit oder Klassik 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass Sie in der Lage sind, Quellen zur Epoche der griechischen Frühzeit oder Klassik zu ermitteln sowie den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten. Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte und zu deren kritischer Bewertung und Interpretation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.07: Lektüreübung: Hellenismus		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur bibliographischen Ermittlung von Quellen der Epoche des Hellenismus sowie zur Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes. Sie haben sich die Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte (literarische, epigraphische und papyrologische Quellentexte) angeeignet und entwickeln die Fähigkeit diese kritisch zu bewerten und historisch zu interpretieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus der Epoche des Hellenismus 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung	2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass Sie in der Lage sind, Quellen zur Epoche des Hellenismus zu ermitteln sowie den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten. Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte und zu deren kritischer Bewertung und Interpretation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.08: Lektüreübung: Römische Republik und Prinzipatszeit		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur bibliographischen Ermittlung von Quellen der Epoche der römischen Republik oder der Prinzipatszeit sowie zur Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes. Sie haben sich die Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte (literarische, epigraphische und papyrologische Quellentexte) angeeignet und entwickeln die Fähigkeit diese kritisch zu bewerten und historisch zu interpretieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus der Epoche der römischen Republik oder der Prinzipatszeit 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung	2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass Sie in der Lage sind, Quellen zur Epoche der römischen Republik oder der Prinzipatszeit zu ermitteln sowie den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten. Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte und zu deren kritischer Bewertung und Interpretation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.ALTER.09: Lektüreübung: Römische Kaiserzeit und Spätantike		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur bibliographischen Ermittlung von Quellen der Epoche der römischen Kaiserzeit oder Spätantike sowie zur Erarbeitung des aktuellen Forschungsstandes. Sie haben sich die Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte (literarische, epigraphische und papyrologische Quellentexte) angeeignet und entwickeln die Fähigkeit diese kritisch zu bewerten und historisch zu interpretieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung aus der Epoche der römischen Kaiserzeit oder Spätantike 2. Independent Studies: Vertiefte selbständige Bearbeitung eines Themas in Anlehnung an den Vortrag der Lektüreübung	2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Vortrag (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass Sie in der Lage sind, Quellen zur Epoche der römischen Kaiserzeit oder der Spätantike zu ermitteln sowie den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten. Nachweis der Fähigkeit zur selbständigen Lektüre ausgewählter antiker Texte und zu deren kritischer Bewertung und Interpretation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.AO.2b: Altorientalistische Studien für Fortgeschrittene B		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen und / oder akkadischen Texten in ihren jeweiligen kulturellen, historischen und / oder literarischen Kontexten • Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Lernstrategien, die für ein Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind. Daraus resultierend: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgezeichnete Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik und Lexik • Fähigkeit, sumerische und / oder akkadische Texte formal und semantisch zu vergleichen • Ausgezeichnete Kenntnisse der Keilschrift • Ausgezeichnete Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar und Studien zu altorientalischen Sprachen und Kulturen 2. Independent Studies Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen und / oder akkadischen Texten in ihren jeweiligen kulturellen, historischen und / oder literarischen Kontexten; Beherrschung von philologischen und kulturwissenschaftlichen Lernstrategien, die für ein Altorientalistik-Studium auf hohem Niveau mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit notwendig sind; Daraus resultierend: Ausgezeichnete Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik und Lexik; Fähigkeit, sumerische und / oder akkadische Texte formal und semantisch zu vergleichen; ausgezeichnete Kenntnisse der Keilschrift; ausgezeichnete Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden; Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.AO.3: Sumerische Texte in ihrem (kultur)geschichtlichen Kontext	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen Texten in ihrem historischen, kulturellen, religiösen und / oder literarischen Kontext mittels <ul style="list-style-type: none"> - Werkzeugen altorientalistischer Methodik - Überblick über das historische, kulturelle, religiöse und / oder literarische Umfeld der Lektüregrundlage - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Lektüre sumerischer Texte' 2. Seminar: 'Interpretation sumerischer Texte'	2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von sumerischen Texten in ihrem historischen, kulturellen, religiösen und / oder literarischen Kontext mittels <ul style="list-style-type: none"> - Werkzeugen altorientalistischer Methodik - Überblick über das historische, kulturelle, religiöse und / oder literarische Umfeld der Lektüregrundlage - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen	
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.AO.4: Quellen zum Menschenbild im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Anthropologien und Anthropogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Altorientalische Anthropologie'		2 SWS
2. Seminar: 'Lektüre zur altorientalischen Anthropologie'		2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Anthropologien und Anthropogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.AO.5: Quellen zum Götterbild im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Götterbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnissen der Theologien und Theogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Götterbilder im Alten Orient' 2. Seminar: 'Lektüre zu altorientalischen Gottesvorstellungen'		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Götterbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnissen der Theologien und Theogenesen des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.AO.6: Quellen zum Weltbild im Alten Orient		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Vertrautheit mit den Kosmologien und Kosmogonien des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Weltbilder im Alten Orient'		2 SWS
2. Seminar: 'Lektüre zu altorientalischen Weltwahrnehmungen'		2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zum Menschenbild im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Vertrautheit mit den Kosmologien und Kosmogonien des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.AO.7: Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient mittels <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen der sozialen und politischen Umstände des Alten Orient - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift • Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln • Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: 'Staat und Gesellschaft im Alten Orient'		2 SWS
2. Seminar: 'Lektüre zu politischen und sozialen Strukturen im Alten Orient'		2 SWS
Prüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit (mit Transliterations- und Übersetzungsnachweis; max. 8 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von Quellen zu Staat und Gesellschaft im Alten Orient mittels - Grundlagenwissen der sozialen und politischen Umstände des Alten Orient <ul style="list-style-type: none"> - ausgezeichneter Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden - ausgezeichneter Kenntnisse in sumerischer und / oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit, teamorientiert zu planen und zu handeln; Fähigkeit, Lernergebnisse selbständig aufzubereiten und darzustellen		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Gri.01a: Griechische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 2. Independent-Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche wie schriftliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Gri.02a: Griechische Sprache: Literarisches Übersetzen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle griechische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in griechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung 2. Independent-Study-Einheit (Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller griechische Originaltexte ins Deutsche; zur Anwendung und begrifflich korrekten Erläuterung verschiedener Übersetzungstechniken; zur gattungsgeschichtlichen Einordnung, formalen und inhaltlichen Analyse, zur Beschreibung und Beurteilung nach stilistischen Kriterien; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der griechischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in griechischen Originaltexten Prüfungsinhalte/-gegenstände: griechische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; griechische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der griechischen Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Gri.03a: Griechische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der griechischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen griechischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind griechische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung über wichtige Phänomene der griechischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden		2 SWS
2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der griechischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zum fundierten und differenzierten Urteil über die Wirkung griechischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf griechische Literatur; Fähigkeit zur komparativen Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene Prüfungsinhalte: gräzistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der griechischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.KAR.1: Archäologie als Kulturwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Im Seminar soll die Fähigkeit zur kritisch reflektierten Anwendung komplexerer kulturwissenschaftlicher Theorien auf archäologische Befunde vermittelt werden. Der Nachweis für eine selbständige Auseinandersetzung mit der Forschungsdiskussion wird durch ein Referat und durch eine Seminararbeit erbracht. An ausgewählten wissenschaftlichen Texten sollen die Kenntnis archäologisch relevanter kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden vertieft und damit die Voraussetzungen für die Analyse und Interpretation archäologischer Befunde verbessert werden. Der Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten erfolgt durch modulbegleitende Lektüre, mündliche Beteiligung und Sitzungsprotokoll.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Archäologie als Kulturwissenschaft"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (max. 15 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; modulbegleitende Lektüre		
Lehrveranstaltung: Übung "Methoden und Theorien in der Archäologie"		2 SWS
Prüfung: Protokoll (max. 3 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; modulbegleitende Lektüre		
Prüfungsanforderungen: Verständnis von zentralen Konzepten und Schlüsselbegriffen aktueller kulturwissenschaftlicher Theorien; Fähigkeit zur kritisch reflektierten Anwendung komplexerer kulturwissenschaftlicher Theorien auf archäologische Befunde; Kenntnis archäologisch relevanter kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden, Analyse und Interpretation archäologischer Befunde.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.KAR.2a: Gattungen, Epochen, Regionen II		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefende Behandlung von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen. Dabei stehen u. a. verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen und Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit im Vordergrund. Aktuelle Forschungskontroversen und deren fachhistorische Genese sollen kritisch beleuchtet werden. Im Seminar wird eine selbständige Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen und komplexeren Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung erwartet. Die Fähigkeit zur Problemanalyse und zur kritischen Bewertung wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat und schriftliche Seminararbeit nachgewiesen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Gattungen, Epochen, Regionen" 2. Seminar "Gattungen, Epochen, Regionen"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (max. 16 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Erarbeitung verschiedener Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen und Betrachtung der Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit. Kritische Betrachtung aktueller Forschungskontroversen; Selbständige Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen und komplexeren Fragestellungen aus der aktuellen archäologischen Forschung. Fähigkeit zur Problemanalyse und zur kritischen Bewertung wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge;		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul M.KAR.3: Archäologische Analyse und historische Synthese		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll an ausgewählten Problemfeldern aufzeigen, in welchen methodischen Schritten und unter Berücksichtigung welcher Faktoren archäologische Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese vereinigt werden können. Dabei sollen die Studierenden für die prinzipielle Offenheit des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses sensibilisiert werden. Im Seminar sollen die Studierenden sich in produktiver Weise mit etablierten Forschungspositionen auseinandersetzen, Strategien historischer Synthesenbildung selbständig erproben und für eigene Lösungsansätze fruchtbar machen. Der Nachweis für den Erwerb dieser Kompetenzen wird durch ein Referat und durch eine Seminararbeit erbracht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Archäologische Analyse und historische Synthese" 2. Seminar "Archäologische Analyse und historische Synthese"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von methodischen Schritten zur Vereinigung archäologischer Daten mit Informationen aus anderen Quellen zu einer übergeordneten historischen Synthese; Auseinandersetzung mit etablierten Forschungspositionen, selbständige Erprobung von Strategien historischer Synthesenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Lat.01a: Lateinische Literatur im Kontext: Vorlesung und Lektüre		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur, um es in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Zentrale Inhalte sind textkritisch fundierte und sprachlich kompetente Textanalyse, Gattungskonstitution und soziokulturelle Kontextualisierung. Untersuchungsgegenstände sind ein Autor (oder ein literarisches Werk oder eine literarische Werkgruppe), sein Produktionsumfeld mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie die Gattungstypologie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 2. Independent-Study-Einheit (ergänzende Lektüre zur Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Autor, Werk, Werkgruppe, Motiv) der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontextualisierung des Gebiets; Kenntnis, kritische Reflexion und mündliche wie schriftliche Präsentation des neuesten Forschungsstands; Fähigkeit zur textkritisch fundierten und sprachlich kompetenten Textanalyse; Kenntnis des Produktionsumfelds mit den Schwerpunkten Philosophie- und Ideengeschichte, historische Situation und Realienkunde, sowie Gattungstypologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Lat.02a: Lateinische Sprache: Literarisches Übersetzen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, anspruchsvolle lateinische Originaltexte sicher und in guter Stilistik ins Deutsche übersetzen, gattungsgeschichtlich einordnen, formal und inhaltlich analysieren sowie nach stilistischen Kriterien beschreiben und beurteilen zu können. Sie erschließen sich einen Aufbauwortschatz aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur und erwerben die Fähigkeit, in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären. Zentrale Inhalte sind lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreübung 2. Independent-Study-Einheit (Lektüre eines weiteren Werkes mit Bezug zur Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur stilsicheren, dem literarischen Duktus angemessenen Übersetzung anspruchsvoller lateinischer Originaltexte ins Deutsche; zur Anwendung und begrifflich korrekten Erläuterung verschiedener Übersetzungstechniken; zur gattungsgeschichtlichen Einordnung, formalen und inhaltlichen Analyse, zur Beschreibung und Beurteilung nach stilistischen Kriterien; Beherrschung eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Erfassung und korrekten Erklärung auch komplexerer syntaktischer Phänomene in lateinischen Originaltexten Prüfungsinhalte/-gegenstände: lateinische Syntax und Stilistik, Semantik und Synonymik; lateinische Texte beider Sprachformen (Poesie und Prosa) aus verschiedenen Gattungen und Epochen der lateinischen Literatur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Lat.03a: Lateinische Literatur in Tradition und Rezeption: Vorlesung und Lektüre		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden durchdringen ein wichtiges Gebiet der lateinischen Literatur und erlangen Kenntnis seiner Rezeption in späteren Literaturen mit dem Ziel, die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur fundiert und differenziert beurteilen zu können. Sie erwerben die Fähigkeit zu komparativer Literaturbetrachtung und die Kompetenz, zwischen lateinischer Literatur und späteren Literaturen Brücken zu schlagen sowie einzelne Phänomene beider miteinander zu verknüpfen. Zentrale Inhalte sind lateinische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Stoffe und Motive der Weltliteratur.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung über wichtige Phänomene der lateinischen Literatur, die in späteren Literaturen / Kulturen rezipiert wurden		2 SWS
2. Lektüre von Texten zur Vorlesung (in deutscher Übersetzung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis eines wichtigen Gebiets (Werk, Werkgruppe, Gattung, literarisches Motiv) der lateinischen Literatur sowie seiner Rezeption in späteren Literaturen; Fähigkeit zum fundierten und differenzierten Urteil über die Wirkung lateinischer Literatur auf spätere Literatur und die Reaktion späterer Literatur auf lateinische Literatur; Fähigkeit zur komparativer Literaturbetrachtung und zur Erläuterung von literarischen Rezeptionsprozessen anhand einzelner Phänomene Prüfungsinhalte: latinistische und komparative Textanalysen, Gattungsdefinition sowie Prozesse der Rezeption; Prüfungsgegenstände: Stoffe und Motive der Weltliteratur, konkret ein Werk (eine Werkgruppe, Gattung, ein Motiv) der lateinischen Literatur in Verbindung mit Elaboraten späterer Literaturen; Gattungstypologie sowie Stoff- und Motivgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.01a: Kulturgeschichte I:Oberseminar	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Oberseminar zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit 2. Independent Study zum Thema des Referats im Oberseminar	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 S.)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.03a: Siedlungsarchäologie:Oberseminar		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte siedlungsarchäologische Probleme umfassend zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Oberseminar zur Siedlungsarchäologie 2. Independent Study zum Thema des Referats im Oberseminar		2 SWS
Prüfung: Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.UFG.04: Kulturgeschichte II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kolloquium		
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erstellung einer Literaturliste zu einem kulturgeschichtlichen Thema (mind. 50 Titel) sowie Konzeption der Hausarbeit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Ur- und Frühgeschichte" (Amtliche
Mitteilungen 35/2010 S. 3392)**

Module

M.UFG.01: Kulturgeschichte I.....	3771
M.UFG.02: Topografie.....	3772
M.UFG.03: Siedlungsarchäologie.....	3773
M.UFG.04: Kulturgeschichte II.....	3774
M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene.....	3775
M.UFG.06 : Topografie II.....	3776
M.UFG.07: "GIS".....	3777
M.UFG.08 : Statistik II.....	3778
M.UFG.09 : Museumskunde.....	3779
M.UFG.10: Denkmalpflege.....	3780

Übersicht nach Modulgruppen

1) Master-Studiengang "Ur- und Frühgeschichte"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a) Fachstudium Ur- und Frühgeschichte im Umfang von 42 C

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS).....	3771
M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS).....	3772
M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS).....	3773
M.UFG.04: Kulturgeschichte II (6 C).....	3774
M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C).....	3775

b) Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dabei können auch folgende Wahlmodule absolviert werden:

M.UFG.07: "GIS" (3 C, 1 SWS).....	3777
M.UFG.08 : Statistik II (3 C, 1 SWS).....	3778
M.UFG.09 : Museumskunde (3 C, 1 SWS).....	3779
M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS).....	3780

d) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2) Modulpaket "Ur- und Frühgeschichte" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs.)

a) Zugangsvoraussetzungen

keine

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS).....	3771
-------------------------------------------------	------

M.UFG.02: Topografie (9 C, 2 SWS).....	3772
M.UFG.03: Siedlungsarchäologie (10 C, 4 SWS).....	3773
M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene (7 C).....	3775

3) Modulpaket "Ur- und Frühgeschichte" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a) Zugangsvoraussetzungen

keine

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.UFG.01: Kulturgeschichte I (10 C, 4 SWS).....	3771
M.UFG.06 : Topografie II (8 C, 2 SWS).....	3776

4) Studienangebote im Professionalisierungsbereich anderer Master-Studiengänge

Studierende des Master-Studiengangs *Antike Kulturen* / *Geschichte des Altertums* können folgende Module innerhalb des Professionalisierungsbereichs (Schlüsselkompetenzen) absolvieren:

M.UFG.07: "GIS" (3 C, 1 SWS).....	3777
M.UFG.08 : Statistik II (3 C, 1 SWS).....	3778
M.UFG.09 : Museumskunde (3 C, 1 SWS).....	3779
M.UFG.10: Denkmalpflege (3 C, 1 SWS).....	3780

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.UFG.01: Kulturgeschichte I	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden erwerben in diesem Teilmodul vertiefte Kenntnisse ausgewählter Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse der Methoden, Fragestellungen und aktuellen Forschungs-ergebnisse der Siedlungsarchäologie besitzen.	4 C
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Kulturgeschichte Europas in ur- und frühgeschichtlicher Zeit	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 S.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul M.UFG.02: Topografie		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 162 Stunden
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur archäologischen Landeskunde		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		5 C
Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern		
Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 4 SWS
Modul M.UFG.03: Siedlungsarchäologie		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Methoden, Fragestellungen und aktuellen Forschungsergebnissen der Siedlungsarchäologie. 2. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte siedlungsarchäologische Probleme umfassend zu bearbeiten und in einem studienbegleitenden Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung des Referats zu erstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Siedlungsarchäologie		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse der Methoden, Fragestellungen und aktuellen Forschungsergebnisse der Siedlungsarchäologie besitzen.		4 C
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur Siedlungsarchäologie		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 S.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme der Siedlungsarchäologie selbständig umfassend zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren sowie eine fachgerechte Schriftfassung zu erstellen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.UFG.04: Kulturgeschichte II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kolloquium		
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erstellung einer Literaturliste zu einem kulturgeschichtlichen Thema (mind. 50 Titel) sowie Konzeption der Hausarbeit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig wissenschaftliche Studien zur Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Religionsgeschichte oder zur materiellen Kultur der Ur- und Frühgeschichte durchzuführen und die Ergebnisse in einer Hausarbeit fachgerecht schriftlich zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C
Modul M.UFG.05: Geländepraktikum für Fortgeschrittene		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben umfangreiche und vertiefte Kenntnisse in der praktischen Grabungstätigkeit (Grabungstechnik, Dokumentation) und sind in der Lage, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 0 Stunden	
Lehrveranstaltung: Praktikum 'Prospektion, Ausgrabung'		
Prüfung: Praktische Prüfung (fachgerechte Dokumentation eines ausgewählten Grabungsbefundes [Beschreibung von max. 10 S. und Zeichnungen])		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig einen archäologischen Befund fachgerecht zu dokumentieren sowie umfangreiche und vertiefte Kenntnisse in der praktischen Grabungstätigkeit besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul M.UFG.06 : Topografie II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren. 2. Die Studierenden sind in der Lage, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltung: Oberseminar zur archäologischen Landeskunde <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ausgewählte Probleme zur Archäologie einer Region umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		4 C
Lehrveranstaltung: Exkursion zu Geländedenkmälern (10 Tage) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		
Prüfung: Referat vor Ort (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, Geschichte und Denkmälertypen einer Region unter Berücksichtigung der topographischen Relevanz vor Ort in einem Referat zu erläutern.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul M.UFG.07: "GIS"		1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu Geographischen Informationssystemen in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Prüfung: Referat (ca. 30 Min. mit schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.))		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich Geographischer Informationssysteme in ihrer Anwendung in der Archäologie besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul M.UFG.08 : Statistik II		1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Fragestellungen zu schließenden statistischen Methoden in der Archäologie umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse in schließenden Methoden im Bereich Statistik besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul M.UFG.09 : Museumskunde		1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Aspekte der archäologischen Museumskunde umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 15 Min.) und schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Museumskunde besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul M.UFG.10: Denkmalpflege		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Sachbereiche der archäologischen Denkmalpflege umfassend selbständig zu bearbeiten und in einem Referat zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden	
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis durch Ergebnisdarstellung einer praktischen Arbeit (Vortrag ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 S.), dass sie vertiefte Kenntnisse im Bereich archäologische Denkmalpflege besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karl-Heinz Willroth	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		